



Tel. 0732/ 62 309

e-mail: pfarre.gallneukirchen@dioezese-linz.at

Tel. 0650 /65 83 900

e-mail: christian.koblmueeller@gmail.com

Pfarrcaritas – Jahresbericht 2014

Betreuung von Menschen in Not

Dank guter Spendeneinnahmen konnte der Fachausschuss der Pfarrcaritas auch heuer zahlreiche Menschen im Pfarrgebiet unterstützen. In einigen Fällen wurde durch eine sofortige finanzielle Hilfe der Alltag erleichtert. Vor allem wurde Unterstützung für Mieten oder durch Gutscheine für Lebensmittel bzw. für den täglichen Bedarf gegeben. Erwähnenswert ist die gute Zusammenarbeit mit der Sozialberatungsstelle, die im Bezirksseniorenheim Engerwitzdorf untergebracht ist, diese hat sich gut weiterentwickelt. Durch diese Zusammenarbeit erfahren wir von der Pfarrcaritas von Hilfesuchenden aus dem Pfarrgebiet, denen dadurch rasch und unbürokratisch aus einer oftmals schwierigen Notlage geholfen werden konnte. Es gibt auch eine sehr gute und fruchtbare Zusammenarbeit in diesem Bereich mit dem Diakoniewerk! Allerdings glauben wir, dass es mehr Menschen gibt, die unsere Unterstützung bräuchten, von denen wir aber nicht erfahren. Deshalb bitten wir alle – auch auf diesem Weg - um Mithilfe, Not aufzuspüren, damit ihnen geholfen werden kann.

In der Sozialberatungsstelle hat es eine personelle Änderung gegeben. Im November 2014 hat Frau Renate Rosenauer ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Wir bedanken uns für die gute und wertschätzende Zusammenarbeit und wünschen ihr auf diesem Wege alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Als Nachfolgerin dürfen wir Frau Mag. Tanja Weigl herzlich begrüßen. Sie hat mit November 2014 die Stelle in der Sozialberatung übernommen. Wir wünschen Frau Mag. Weigl alles Gute für ihren neuen Aufgabenbereich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Bereich Flüchtlingshilfe hat eine Mitarbeiterin unseres Fachausschusses auch Deutschkurse für die syrischen Flüchtlinge gegeben, die sehr gut angenommen wurden. Auch finanzielle Unterstützung wurde angeboten.

Eine gute Kooperation besteht aufgrund personeller Überschneidungen auch zum FA Schöpfungsverantwortung. Hier wird z. B. über die Tätigkeit der Pfarrcaritas bei Veranstaltungen für Firmlinge wie „Schöpfungsverantwortlich kochen“ informiert.

Krankenhausbesuchsdienst

Derzeit besucht die Legio und ein älterer Herr unserer Pfarre (AKH) kranke Gallneukirchner. Leider konnten wir keine weiteren Besucher finden. Ansonsten betreuen ehrenamtliche Caritasmitarbeiter der Diözese die Menschen in den Linzer Spitälern (mit hoher Professionalität, passend zu den oft schwierigen Situationen). Da die

Gallneukirchen, am 10. Februar 2015

Krankenhausbesuchsdauer tendenziell immer kürzer wird, ist es umso nötiger, die Leute dann zu Hause zu besuchen. Hier wird vieles durch Nachbarschaftsdienste ausgeglichen.

Sterbe- und Trauerbegleitung

Die Sterbe- und TrauerbegleiterInnen treffen sich zweimal im Jahr zum Erfahrungsaustausch. Eine Trauerandacht für die Angehörigen von Verstorbenen der letzten Monate fand wieder in der Pfarrkirche. Hierzu wurden alle Angehörigen von Verstorbenen seit April eingeladen. Die traditionelle Agape konnte diesmal wegen der Pfarrhofrenovierung nicht angeboten werden.

Menschen mit Beeinträchtigung

Es war wieder ein Jahr, wo versucht wurde, Menschen mit Beeinträchtigungen und deren Angehörigen Hilfe anzubieten. Mit regelmäßigen Treffen wird versucht die alltäglichen Herausforderungen zu meistern und sich gegenseitig zu unterstützen. Das jährliche Famileinwochenende, das von Frau Ingrid Ruckerbauer und Frau Elfriede Schinko bestens vorbereitet wurde, war der Höhepunkt der Tätigkeit des Fachausschusses. Bei gemeinsamen Workshops, Spieleabenden und diversen Besichtigungen wurde das Wir-Gefühl gestärkt. Es wurden aber auch durchaus kontroverse Diskussionen ausgefochten. Der eingeschlagene Weg soll so weitergegangen werden.

„Treffpunkt Hoffnung“

Im vergangenen Jahr hielt die Selbsthilfegruppe „Treffpunkt Hoffnung“ nach neuem Muster 6 Treffen ab. Da der Pfarrhof seit Juni durch die Renovierungsarbeiten nicht mehr zur Verfügung stand fanden die Treffen im privaten Rahmen statt. Durch diesen besonderen oder anderen Rahmen bekamen die Treffen oft eine sehr gemütliche Atmosphäre, die wir bemerkt und genossen haben. Im vergangenen Jahr kam kein neues Mitglied zur Gruppe dazu.

Die alljährliche ökumenische Gedenkfeier fand dieses Jahr in der katholischen Pfarrkirche statt. Die anschließende Agape im neurenovierten Pfarrzentrum war wieder eine gute Grundlage für viele Gespräche und neuerliche Kontaktaufnahme. Auch viel positives Feedback der Mitfeiernden wurde hier geäußert. Der evangelische Pfarrer Günter Wagner schickte als seine Vertretung die Pfarrgemeinderatsvorsitzende.

Die Termine für die Treffen werden den Mitgliedern angekündigt und in Pfarre aktuell sind sie auch ersichtlich, ansonsten wird um telefonische Anmeldung oder Anmeldung via Mail gebeten.

Gesprächsgruppe für Pflegenden Angehörige

Wir möchten uns beim Diakoniewerk, stellvertretend bei Herrn Walter Döcker, dem Leiter des Tageszentrums des Diakoniewerkes ganz herzlich für die kostenlose Unterbringung der Gesprächsgruppe der Pflegenden Angehörigen während der Zeit des Pfarrhofumbaus bedanken.

In dieser Zeit konnte sich die Gesprächsgruppe regelmäßig einmal im Monat (immer am vierten Dienstag um 19:30 Uhr) in diesen Räumlichkeiten treffen.

Ziel der Gesprächsgruppe ist, pflegenden Angehörigen die Möglichkeit zu geben, Gleichgesinnte zu treffen, Erfahrungen auszutauschen, sich Wissen anzueignen und neue

Gallneukirchen, am 10. Februar 2015

Wege kennenzulernen. Wie schwierig es ist, weitere pflegende Angehörige zu erreichen, zeigt sich darin, dass trotz dieser Kooperation nur wenige „neue“ pflegende Angehörige erreicht worden sind, obwohl die Angehörigen die zu Betreuenden oftmals selber ins Tageszentrum bringen.

Seit der Fertigstellung des Pfarrzentrums treffen sich die Pflegenden Angehörigen in den neuen Räumlichkeiten. Die jeweils aktuellen Termine für Pflegende Angehörige sind in „Pfarre Aktuell“, auf der Homepage und in den Schaukästen ersichtlich.

Caritas - Sammlungen

Die großen Schwerpunkte der Fundraising-Arbeit sind eindeutig die Haussammlung von Mai bis Anfang Juli und die Elisabeth-Sammlung im November.

Die Haussammlung beginnt mit einer Einladung an die CaritassammlerInnen: Dabei werden aktuelle Werbematerialien und Argumente zur Haussammlung übergeben. Als spezieller Gast war 2014 **der neue Caritas-Direktor der Diözese Linz Franz Kehrer, MAS**, der in der katholischen Kirche in verschiedenen Funktionen „aufgewachsen“ ist. Er konnte die SammlerInnen mit Kompetenz und Menschlichkeit überzeugen.

Weiters haben wir, wie jedes Jahr, im Februar die Osteuropa-Sammlung (€ 806,30), im August die Afrika-Sammlung (€ 1.330,71) und im November die Elisabeth-Sammlung (€ 1.458,50) durchgeführt. Bei den fast monatlich stattfindenden Elisabeth-Kirchen-Sammlungen (bei den Eingängen) wurden zusätzlich ca. € 3.756,33 gespendet. Die größte Sammlung aber war die Haussammlung im Frühjahr mit fast € 12.000,00, sodass insgesamt mehr als € 19.000,00 eingenommen werden konnte. Mit diesem Geld konnten in- und ausländische Projekte der Caritas unterstützt werden.

Danke allen Spendern für ihre Großzügigkeit!

Finanzen der Pfarrcaritas Gallneukirchen

Einnahmen 2014 gesamt: € 9 162,34
Ausgaben 2014 gesamt: € 6 189,73